Presseinformation

25. Oktober 2004

25 Jahre „Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg“

Pröll: Wegbereiter für die menschliche Facette in NÖ

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll nahm heute im Förderzentrum Oberrohrbach an der 25-Jahr-Feier der „Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg“ teil. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten wurde auch der kürzlich fertig gestellte Zubau präsentiert.

„Die Behindertenhilfe ist ein großes Vorbild und eine Oase der Menschlichkeit, die gegen den Trend unserer Zeit ankämpft“, meinte Pröll. Im Zusammenhang mit der Menschlichkeit sei Niederösterreich generell auf einem guten Weg. Man wolle zwar an die Spitze Europas gelangen, aber auch die menschliche Facette nicht vergessen. Es sei notwendig, sehr hart am wirtschaftlichen Fortschritt zu arbeiten, gleichzeitig aber denen, die dabei nicht so schnell mitkommen, die Hand zu reichen. Die Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg sei ein Wegbereiter für diese menschliche Facette, sagte Pröll.

Der Verein „Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg“ wurde 1978 auf Initiative betroffener Eltern gegründet. Die Eröffnung der ersten Tagesheimstätte und des heutigen Förderzentrums erfolgte 1979 im ehemaligen Schulgebäude von Oberrohrbach. 1989 wurde dieser Tagesheimstätte ein Wohnhaus angeschlossen. Im Rahmen einer letzten Ausbaustufe wurde jetzt ein weiterer Zubau im Bereich der Tageseinrichtung errichtet, um zusätzliche Betreuungsplätze zur Verfügung stellen zu können. Durch diesen Zubau ist der Bedarf an Betreuungsplätzen im Bezirk Korneuburg gesichert, bis 2005 werden in Oberrohrbach 12 weitere Personen aufgenommen. Die Kosten dieses Ausbaus beliefen sich auf rund 500.000 Euro, wobei 480.000 Euro aus der Wohnbauförderung des Landes bereitgestellt wurden. 23.500 Euro kamen von „Licht ins Dunkel“.

Im Förderzentrum Oberrohrbach sind geistig- und mehrfach behinderte Menschen untergebracht. Die Therapieangebote erstrecken sich von psychologischer Begleitung über Ergo- und Physiotherapie sowie Bewegungstraining bis hin zu Voltigieren und Schwimmen. Weitere Standorte des 400 Mitglieder zählenden Vereins finden sich in Stockerau und in Langenzersdorf. In Stockerau sind die zentrale Verwaltung und eine Tagesheimstätte, seit 1996 die Anlehre „Pfiffikus“ und seit 2001 auch ein Wohnheim zu finden; in Langenzersdorf ist seit 1994 ein Wohnhaus mit 12 Wohnplätzen eingerichtet. Insgesamt werden an diesen drei Standorten 101 Menschen mit besonderen Bedürfnissen betreut. Bei 46 Betreuten handelt es sich um Externe, 55 wohnen in den jeweiligen Heimen.

Mit Projekten wie „Essen auf Rädern“, „Bürolehrgang Triangl“ oder „Job-ABC“ engagiert sich der Verein auch für die Aus- und Weiterbildung bzw. die Berufstätigkeit für Menschen

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

mit besonderen Bedürfnissen.

Nähere Informationen: „Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg“, 2105 Oberrohrbach, Neusiedlgasse 3-5, Telefon 02266/714 19-41.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at